

„Böschungssanierung im Straßenbau“ im Fokus

Dritter internationaler Workshop der Twistringer „Roess Nature Group“ / Innovative Lösungen zum Erosionsschutz

TWISTRINGEN ▪ Die Firma „IGG Internationale Geotextil Gesellschaft“, Tochter der weltweit operierenden „Roess Nature Group“, vertreibt seit 1997 Erosionsschutz- und Begrünungsprodukte, Gabionen (Drahtgitterkörbe für Steine) und Steinschlag-schutznetze. Die Gruppe hat 195 Beschäftigte, davon 90 in Twistringen.

Am Donnerstag und Freitag trafen sich zum dritten Mal internationale Gäste in Twistringen zum Workshop, unter den Titel „Böschungssanierung und Böschungsbe-grünung im Straßenbau“.

Laut Geschäftsführer Thomas Roess begleiteten diesen Workshop neben langjährigen Kooperationspartnern der Roess-Gruppe auch zwei renommierte Hochschulen.

Die Firmen Tensar International aus Bonn, Salix aus Groß Britannien, der weltweit größte Hersteller von Erosionsschutzprodukten, die Firma North American Green sowie die FiNN Corporation aus den USA präsentierten verschiedene Problemlösungen aus der Praxis. Insbesondere in den USA ist der Erosionsschutz seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der Umweltpolitik.

Prof. Dr. Engel von der Dresdner Hochschule verwies auf die „Ursachen und Sanierungsmöglichkeiten von instabilen Böschungen“ insbesondere im Autobahn-bau. Prof. Saathoff von der Uni Rostock erläuterte die „Aktuellen Entwicklungen und Richtlinien im Bö-

schungsbau“. Die Referenten stellten den 50 Seminar-Teilnehmern aus zehn Ländern neue und innovative Lösungen für Erosionsschutz vor. Mit dem Ziel: instabile Böschungen präventiv so zu schützen, dass ein optimales Ergebnis erzielt und nachträglich anfallende Sanierungskosten möglichst vermieden werden.

Die „Roess Nature Group“ bietet mit ihren Kooperati-



Gestern endete der zweitägige Workshop der Roess-Gruppe in Twistringen.

Foto: vd

onspartnern die komplette Produktpalette für die Böschungsbegrünung und eventuell auch für die Böschungssanierung an und ge-

währleistet somit einen nachhaltigen Begrünungserfolg.

Gestern stand eine Betriebsbesichtigung der „Ro-

ess Nature Group“ auf dem Programm. Die Teilnehmer konnten die Produktion von Erosionsschutzmatten miterleben.